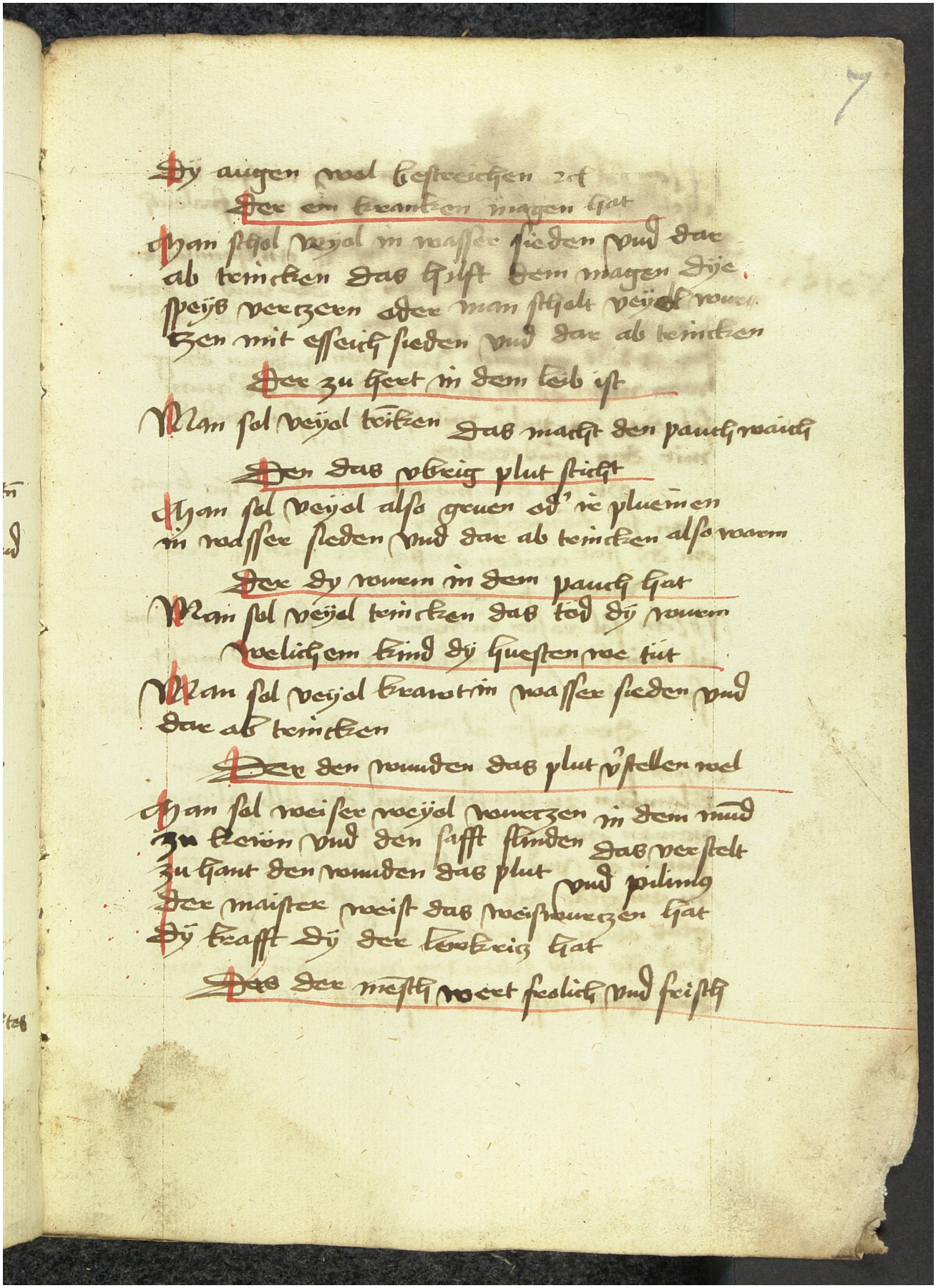
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



7

Dy augen wol bestreichen ist
Der ein kranken magen hat
Man stigl weyol in wasser sieden vnd dar
ab teincken das hilft dem magen dye
speys verczeren oder man stigl weyol wurz
zen mit essich sieden vnd dar ab teincken
Der zu hert in dem leib ist
Man sol weyol teiczen das macht den pauch wauch
Den das vbrig plut stillt
Man sol weyol also geuen ob' ir pluemen
in wasser sieden vnd dar ab teincken also warm
Der dy wurm in dem pauch hat
Man sol weyol teincken das tod dy wurm
Welichem kind dy huesten wac tut
Man sol weyol kranstrin wasser sieden vnd
dar ab teincken
Der den wunden das plut vstellen wol
Man sol weisser weyol wurczen in dem mund
zu kerien vnd den safft slinden das verstelt
zu hant den wunden das plut vnd pilung
Der maister weist das weisswurczen hat
Dy krafft dy der kerkreig hat
Das der mestli wert freslich vnd freistli